

Bio-on kündigt einen neuen Multilizenzvertrag für den bahnbrechenden Biokunststoff PHA an

- Unterzeichnung eines Multilizenz-Rahmenabkommens im Gesamtwert von 55 Mio. EUR
- Neue Anlagen in Europa und Asien für die Produktion von bis zu 100.000 Tonnen PHA-Biokunststoff pro Jahr geplant
- Ziel ist die Ablösung herkömmlicher Kunststoffe durch Biopolymere aus Nebenprodukten der Agrarindustrie

BOLOGNA, ITALIEN, 22. Dezember 2016 – **Bio-on kündigt die Unterzeichnung eines neuen Multilizenzvertrags im Wert von 55 Mio. EUR mit einem führenden internationalen Unternehmen an.** Ziel des neuen Klienten von **Bio-on** ist es, im Verlauf der nächsten 3 Jahre die herkömmlichen Kunststoffe durch biologisch abbaubare Biopolymere aus Nebenprodukten der Agrarindustrie, nämlich durch den fortschrittlichen PHA-Biokunststoffen von Bio-on, abzulösen. Dabei wird ein Abfallprodukt in ein Ausgangsmaterial in Form eines neuen Kunststoffes mit positiver Auswirkung auf die Menschen und die Umwelt umgewandelt.

Durch die Unterzeichnung des neuen Abkommens tritt eine erste Lizenz in Kraft, die im ersten Semester 2017 nach Abschluss der Vorarbeiten zum Industrieprojekt durch eine zweite Lizenz ergänzt werden soll. **Alle Lizenzen und die damit verbundenen Erträge in einer Höhe von gesamthaft 55 Mio. EUR sollen im Verlauf der nächsten zwei bis drei Jahre kontinuierlich erarbeitet werden.** Zur Förderung der industriellen Entwicklung haben die beiden Unternehmen zusätzlich zwei Abkommen zur Untersuchung und Entwicklung neuer Werkstoffanwendungen bis zum Frühjahr 2017 unterzeichnet. Diese Aktivitäten bewegen sich in einer Höhe von 1 Mio. EUR.

Geplant ist der Bau einer Reihe von Anlagen zur Herstellung von PHA-Biokunststoffen mit einer gesamthaften Produktionskapazität von 100.000 Tonnen pro Jahr. Die einzelnen Anlagen werden mit Produktionsvermögen zwischen 10.000 bis 30.000 Tonnen pro Jahr in Asien und Europa errichtet werden, und zwar auf der Grundlage eines 3-Jahre-Plans, der sich nach den funktionellen Bedürfnissen zur Eigenanfertigung der PHA-Biokunststoffe durch den multinationalen Klienten von **Bio-on** richtet. Dank dieses Abkommens wird das Unternehmen bereits ab dem Jahr 2020 in der Lage sein, einen gewichtigen Anteil der in den eigenen Erzeugnissen verwendeten herkömmlichen Kunststoffe mit einem innovativen, zu 100% natürlichen und biologisch abbaubaren Werkstoff zu ersetzen.

«Dieses Mehrfachabkommen bedeutet für uns eine wichtige Errungenschaft», erklärt **Marco Astorri, Präsident und CEO von Bio-on.** «Es krönt unsere lange Arbeit und unsere komplexen Verhandlungen, die wir seit Beginn des zweiten Quartals 2016 in Angriff genommen haben und decken sich mit unseren Erwartungen für die Jahre 2017 und 2018 gemäß unseres im November 2016 vorgestellten Unternehmensplan. Die Unterzeichnung eines Vertrags in dieser Höhe mit einem namhaften und führenden internationalen Unternehmen bestätigt die hohe Bedeutung unserer Technologie und stellt einen weiteren Markterfolg des PHA-Biokunststoffes dar, der zur Zeit als einzige wirkliche Alternative für die durch die herkömmlichen Kunststoffe erzeugten Umweltsprobleme gilt.»

Der von Bio-on entwickelte Biokunststoff PHA (Polyhydroxyalkanoat) wird aus erneuerbaren pflanzlichen Quellen gewonnen, die nicht mit den Nahrungsketten im Wettbewerb stehen, und weist vergleichbare thermomechanische Eigenschaften wie herkömmliche Kunststoffe auf, jedoch mit dem Vorteil, dass er vollständig umweltverträglich und bei Umgebungstemperatur auf natürliche Weise zu 100 % biologisch abbaubar ist.

Im Rahmen des heute angekündigten Abkommens kommen zur Erzeugung des PHA-Biokunststoffes auf Grundlage der lizenzierten **Bio-on** Technologie **Nebenprodukte aus der Zucker- und Stärkeherstellung und den entsprechenden Derivaten zum Einsatz.** Der neue internationale Lizenznehmer sieht vor, die gesamte in den neuen Anlagen

hergestellte Biokunststoffmenge in einer Größenordnung von 100.000 Tonnen pro Jahr für den eigenen Produktionskreislauf in der Herstellung fertiger Verkaufsprodukte zu verwenden. In anderen Fällen werden die Lizenzen von **Bio-on** mit der Absicht der Vermarktung und Weiterverarbeitung durch Drittparteien vergeben.

Bio-on S.p.A.

Bio-on S.p.A. ist eine in Italien ansässige Intellectual Property Company (IPC), die auf dem Gebiet der Biokunststoffe mit Ausrichtung auf anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung moderner Technologien für biologische Gärungsprozesse im Bereich umweltverträglicher, biologisch abbaubarer Werkstoffe tätig ist. Insbesondere entwickelt Bio-on industrielle Anwendungen mittels Charakterisierung von Kunststoffprodukten, -komponenten und -erzeugnissen. Seit Februar 2015 ist Bio-on S.p.A. auch in der Entwicklung umweltverträglicher natürlicher Chemieprodukte tätig.

Bio-on hat einen exklusiven natürlichen Vorgang zur Erzeugung der als PHA (Polyhydroxyalkanoate) bekannten Polymerfamilie aus Abfallprodukten landwirtschaftlicher Fertigungsprozesse (u.a. Molassen und Zucker aus Zuckerrohr- und Zuckerrübenabfällen) entwickelt. Mit dem dabei erzeugten Biokunststoff können die wichtigsten herkömmlichen Kunststofffamilien in Bezug auf deren Leistungen, thermomechanischen Eigenschaften und Flexibilität abgelöst werden. Beim PHA-Werkstoff von Bio-on handelt es sich um einen Biokunststoff, der als 100 % natürlich und vollständig biologisch abbaubar eingestuft werden kann; die entsprechenden Eigenschaften sind durch Vinçotte und das US-amerikanische Agrarministerium (USDA) zertifiziert worden. Als Strategie plant der Emittent die Vermarktung von Nutzungslizenzen für die Herstellung von PHA-Werkstoffen und der entsprechenden Dienstleistungen sowie den Ausbau von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten (auch durch neue Kollaborationen mit Hochschulen, Forschungszentren und Industriepartnern) und die Realisierung von durch Bio-on konzipierten Produktionsanlagen.

Die numerischen Codes für die Stammaktie ist „ON“ IT0005056236, für die Stammaktie „ON“ mit Bonus-Share IT0005056228 und für Optionen „WARRANT Bio-On 2014-2017“ IT0005056210. Die von der italienischen Börse vorgesehene Mindeststückzahl beträgt 250 Aktien. Der Nomad für das Unternehmen ist EnVent S.p.A.. Die Banca Finnat Euramerica S.p.A. agiert als Spezialist.

Medienkontakt: Simona Vecchies +393351245190 - press@bio-on.it – Twitter [@BioOnBioplastic](https://twitter.com/BioOnBioplastic)

Emittent

Bio-on S.p.A.
via Dante 7/b
40016 San Giorgio di Piano (BO)
Marco Astorri
Tel: +39 051 893001
info@bio-on.it

Nomad

EnVent Capital Markets Ltd
25 Savile Row W1S 2ER London
Tel.+447557879200
Italian Branch
Via Barberini, 95 00187 Roma
Tel.: +39 06 896.841
pverna@enventcapitalmarkets.uk

Spezialist

Banca Finnat Euramerica S.p.A.
Piazza del Gesù, 49
00186 Roma
Lorenzo Scimia
Tel.: +39 06 69933446
Fax: +39 06 6791984
l.scimia@finnat.it